Wasserfreunde TuRa Bergkamen erfolgreich bei den SwimRaceDays

Am 04. und 05. Märzstiegen die Wasserfreunde TuRa Bergkamen bei den SwimRaceDays 2023 wieder im Dortmunder Südbad auf die Startblöcke. Die SwimRaceDays bilden mit der sehr starken Konkurrenz als auch ihren Finals und der Pyrotechnik sowie der Lichtershow ein Highlight im Wettkampfkalender der Schwimmer*innen.

Max Simon (Jg. 2012) konnte sich wieder über fast jede seiner Strecken mit persönlicher Bestzeit (PBZ) verbessern und Medaillen sammeln. Er stellte einen neuen persönlichen Rekord über seine Paradestrecke 50m Freistil in 33,46 Sekunden auf und gewann Silber. Über 100m Freistil gewann er Bronze in 1:17,36 Minuten (PBZ) und wurde 4. über 200m Freistil in 2:47,86 Minuten (PBZ). Silber holte Max noch über die 50m Rücken in 41,93 Sekunden und den 100m Rücken in 1:31,22

Minuten (PBZ). Über 200m Lagen konnte er sich auch deutlich steigern und schlug in 3:21,44 Minuten an.
Lina Flüß (Jg. 2011) konnte ebenfalls fünf persönliche Bestzeiten und einen Saison Rekord aufstellen. Über 200m Rücken schlug sie in 3:07,81 Minuten (PBZ) an und wurde knapp 4. Ebenfalls ganz knapp am Podium vorbei und wieder auf Platz 4 schlug sie über 50m Rücken in 39,09 Sekunden (PBZ) an. Die 200m Brust schwamm sie in 3:27,09 Minuten (PBZ) und schaffte den Sprung auf den 3. Platz. Die 50m Brust in 44,16 Sekunden (PBZ) und 100m Brust in 1:39,67 Minuten (PBZ) waren ebenfalls Bestzeiten und mit Platz 5 und 6 ebenfalls nah am Podium.
Mila Fee Krause (Jg. 2011) gewann über die 200m Schmetterling in 3:41,33 Minuten die Bronzemedaille, stellte über 50m Schmetterling in 40,93 Sekunden einen Saison Bestzeit auf und konnte sich über 100m Schmetterling auf eine 1:35,69 Minuten (PBZ) verbessern. Die 200m Lagen absolvierte sie in 3:17,45 Minuten (PBZ) und auf 100m Freistil stellte sie ebenfalls in 1:21,37 Minuten einen neuen Saison Bestzeit auf.

Viele weitere persönliche Bestzeiten stellte auf: Smilla Panberg (Jg. 2010) über alle ihre vier Starts, Noah Mo Krause (2008) erschwamm sich ebenfalls vier persönliche Bestzeiten und einen Saison Rekord, sein jüngerer Bruder Mika Tom Krause (Jg. 2011) stellte eine persönliche Bestzeit und eine Saison Bestzeit auf. Lisa Marie Ebel (Jg. 2006) konnte ihre Bestzeiten über alle drei Start verbessern, ebenso wie Lina Antonia Gruner (Jg. 2009) über all ihre sechs Starts. Lia Schröder (Jg. 2012) stellte zwei persönliche Bestzeiten auf und Laura Cieschowitz (Jg. 2008) erreichte auch zwei persönliche Bestzeiten. Ann-Kathrin Teeke (Jg. 2000) stellte neben einer persönlichen Bestzeit erneut einen neuen Vereinsrekord über 50m Rücken in 32,20 Sekunden auf und wurde knapp 4.

Die Trainer Christian Flüß und Thalia Simon waren mit den Leistungen bei solch einem stark besetzten Wettkampf sehr zufrieden und freuen sich auf die anstehenden

Kurzbahnwettkämpfe.